

	<p>Objekt: Gerätefuß in Form eines Silen-Bes auf Raubtierkatze</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Antike Bronzen</p> <p>Inventarnummer: WG-A-178</p>
--	---

Beschreibung

Römisch, 1. Jh. n. Chr.

Auf einer gekehlten zweireihigen runden Platte eine Raubtiertatze, aus der ein Silen mit in den Hüften gestützten Armen hervorwächst. Der Silen ist dickbäuchig, der Kopf glatzköpfig und langbärtig mit Stirnfalten und Knollennase. Zwischen Löwenfuß und nacktem Dickbauch ein Blattkranz und ein geriefeltes dünnes Band. Das Gesicht des Silens ist bärtig, mit einem Schnurrbart. Auf seinem Rücken zwei flügelartige Ansätze zur Befestigung als Gerätefuß.

Grunddaten

Material/Technik:

Vollguß

Maße:

Höhe: 6 cm, Durchmesser unten: 2,5 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1. Jahrhundert n. Chr.

wer

wo

Römisches Reich

Schlagworte

- Fuß
- Gerät
- Mythologie

- Patina
- Satyrn, Faune, Silene
- Silen

Literatur

- Kunze, Max (Hrsg.) (2008): Antike Kunstwerke. Aus einer norddeutschen Privatsammlung (Ausst. Kat. Stendal 2008-2009). Ruhpolding und Mainz, Katalog Nr. II.10 (M. Kunze)